

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 26.09.2017

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Schriftführer

Sachbearbeiterin Stadtkämmerei Brandl, Elisabeth

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Buckl, Herbert
Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Schieren, Stefan Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadtrat Reinbold, Willi

Fraktionsvorsitzende/r

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Referenten

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans
Stadtbaumeister Janner, Manfred
Stadtkämmerer Rehm, Herbert

Abwesend:

Fraktionsvorsitzende/r

Stadträtin Gottstein, Eva

Beginn: 17:34 Uhr
Ende: 17:44 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Haushalts- und Finanzausschusssitzung vom 25.07.2017
2. Bericht der Stadtkämmerei Eichstätt zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 2017

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2017/251)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Haushalts- und Finanzausschuss-sitzung vom 25.07.2017

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 25.07.2017 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 7 Ausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2017/248)

Betreff: Bericht der Stadtkämmerei Eichstätt zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 2017

Niederschrift:

Stadtkämmerer Rehm erläutert anhand der verteilten Übersichten die bisherigen Ergebnisse des Ergebnishaushalts 2017. Der Ergebnishaushalt entwickelt sich bis dato wie geplant.

Stadtrat Nikol erkundigt sich nach den Einnahmen der Gewerbesteuer.

Stadtkämmerer Rehm erklärt, dass für das Haushaltsjahr 2017 die Gewerbesteuer-einnahmen wie geplant in Höhe von 5,4 Mio. € eingehen werden. Mehreinnahmen, wie in den Vorjahren sind nicht zu erwarten.

Bei den Einkommensteueranteilen kann allerdings mit 200.000 € Mehreinnahmen gerechnet werden.

Stadtrat Reinbold gibt zu bedenken, dass bei der Gewerbesteuer aufgrund Betriebsprüfungen ggfs. auch Rückzahlungen erforderlich werden könnten.

Stadtbaumeister Janner berichtet, dass sich bei verschiedenen Maßnahmen im Jahr 2017 der Beginn verzögert hat, da es sich derzeit schwierig gestaltet, Firmen zu bekommen.

Stadtrat Dr. Schieren erkundigt sich nach der Höhe der liquiden Mittel der Stadt.

Stadtkämmerer Rehm antwortet, dass die liquiden Mittel derzeit 13 Mio. € betragen.

Stadtrat Dr. Schieren möchte wissen, wie diese Mittel derzeit angelegt sind.

Stadtkämmerer Rehm weist darauf hin, ab 01.10.2017 die Einlagensicherung bei Privatbanken wegfällt. Sichere Anlagen bieten nur noch die Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Die nicht gebundenen Mittel der Stadt sind kurzfristig und sicher angelegt.

Stadtrat Dr. Schieren meint, dass Teilanlagen möglich sind, wenn sich die Investitionen verringern werden.

Oberbürgermeister Steppberger ergänzt, dass deshalb nur machbare Investitionen bei der Aufstellung des Haushalts eingeplant werden sollen.

Stadtrat Nikol erkundigt sich nach der Position Sportangelegenheiten in Höhe von 740.000 € im Investitionshaushalt.

Stadtkämmerer Rehm erklärt, dass es sich hier um den Kunstrasenplatz handelt.

Anwesend: 7 Ausschussmitglieder

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Elisabeth Brandl